

Fonds & Finanzen

Unabhängige Informationsbroschüre der V.M.Z. GmbH/Köln für erfolgreiche Geldanlage

Moderne Geldanlage

Ausblick

»Die Zeit arbeitet für Sie!«

Das ist unbestritten eine der wichtigsten Entwicklungen für Anleger am Kapitalmarkt: Gerade in den vergangenen zwei Jahren zeigte sich wieder eine deutliche Zunahme beim Trend zur Börse. Die Ursachen sind eher simpel, werden jedoch von den meisten verkannt. Zunächst liegt das Tagesgeld bei den meisten Banken mittlerweile unter 1,5 %

– nicht besonders attraktiv für Anleger, die ihr Kapital mehr als zwei Jahre anlegen wollen. Andere Anlageformen, wie die Investition in eine fremdvermietete Immobilie oder auch die klassische Lebensversicherung, werden ebenfalls nicht mehr als die favorisierte Kapitalanlage betrachtet. Schließlich haben auch die Versicherer ihre Garantieleistung auf unter 2,75 % abgesenkt.

Summa summarum wird hierbei eines besonders deutlich: Es müssen immer mehrere Komponenten miteinander verbunden werden. Das beginnt schon bei den unterschiedlichen Anlegertypen mit den verschiedensten Bedürfnissen für ihre persönliche Geldanlage. Zum einen gibt es die Gruppe der Anleger im sogenannten „mittleren Alter“: Diese haben bereits viel Kapital angespart und suchen nach einer geeigneten Anlagelösung, die sowohl mehr Geld erwirtschaftet als Festgeld, allerdings auch gleichzeitig möglichst wenigen Risiken unterliegt. Auf der anderen Seite stehen „junge Anleger“, die erst noch Kapital aufbauen müssen und höhere Risiken auf Grund der längeren Anlagezeit eingehen können. Es handelt sich also um zwei grundverschiedene Typen von Anlegergruppen.

Genau hier liegen die Probleme der Banken: Weniger das Anbieten bzw. Erarbeiten einer geeigneten Lösung für den individuellen Anlegertyp steht im Vordergrund, vielmehr geht es primär um den Verkauf der hausei-



Leitartikel von
V.M.Z. Chefstrategie
Markus C. Zschaber

genen Produkte. Wer das nicht glaubt, sollte einfach einen Blick in sein Depot werfen – sofern er über eines verfügt. Alternativ kann man sich die Anlageempfehlungen nach einer Beratung durch die Bank genauer ansehen. Mit fast 100-prozentiger Gewissheit werden Sie feststellen, dass Sie fast nur hauseigene Investmentprodukte im Depot haben oder Ihnen angeboten worden sind. Jetzt müssten

schon die Alarml Glocken läuten.

Dies ist aber leider nur die halbe Wahrheit: Ist Ihr Depot auch noch zeitgemäß? Wurden früher einzelne Investmentfonds mit einer Haltedauer von einigen Jahren erworben, so reicht das schon lange nicht mehr aus. Einzelne Aktien oder Aktienfonds, Renten oder Rentenfonds genügen nicht mehr, um erfolgreich zu sein. Vielmehr gibt es auch in der Finanzwelt Trends, die mitunter nur



Boomende Rohstoffmärkte in Asien

kurzfristig sind, aber auch unbedingt genutzt werden sollten. Dazu bedarf es entsprechender Erfahrung: So bietet beispielsweise die erhöhte Nachfrage nach Rohstoffen aus den sich entwickelnden Ländern Asiens zeitlich begrenztes Gewinnpotential.

Es gibt sicher nur wenige Anleger, die (u. U. auf Bankempfehlung) Rohstofffonds gekauft haben. Doch das kurzfristige Gewinnpotential birgt schon den ersten Anlegerfehler: Es geht nicht darum, einen Rohstofffonds nur zu kaufen und zu halten – viel entscheidender ist die Bewertung und Entwicklung des Fonds.

Die diversen Rohstoffe sind mal mehr, mal weniger gefragt. Wissen Sie, ob der Bereich Stahl, heute noch hoch gelobt, morgen vielleicht schon in Vergessenheit geraten ist? Öl, Kupfer, Aluminium, Nickel usw. – sehr volatile Märkte mit schwierig voraussagbarer Entwicklung.

Hier fängt der eigentliche Prozess an: Der erfolgreiche Anleger muss die Investmentfonds haben, die generell weltweite oder kontinentale Anlagechancen nutzen, dazu aber auch solche, die verstärkt in einzelne Trends investieren können – mit schnellen Rückzugsmöglichkeiten, sofern z. B. der Rohstoffmarkt nicht mehr läuft. Eine ausgesprochen schwierige Zielsetzung, denn auch diese Fondskategorie sollte nur einen Teil eines Anlegerdepots ausmachen.

Genau darin liegt die eine entscheidende Veränderung gegenüber der Vergangenheit: Kommt wieder neue Goldgräberstimmung auf, sollten Sie nicht zu den Anlegern gehören, die selber verzweifelt nach einer Goldader graben. Besser arbeitet Ihr Kapital in den Händen von Spezialisten, die Goldadern ohne Streuverlust lokalisieren und damit zielgenau die Verdienstmöglichkeiten an Kapitalmarktrends ausschöpfen.

Wichtig in diesem Zusammenhang ist der Punkt der Verdienstmöglichkeiten. Untersuchungen haben gezeigt, dass der Durchschnittsanleger 14 Tage nach

weiter auf nächster Seite >

Inhalt

Weitere Themen dieser Ausgabe:

Rentenentnahmepflicht mit Mehrwert

Jetzt zeichnen: **PIP 220 Strategy VI**

Veranstaltungs-Highlight: **3. Kölner**

Investmentkongress im November

n-tv Telebörsen: **Tipps vom Börsenprofi**

Zschaber Gewinnstrategien I-V

weiter auf Erfolgskurs

Das Erfolgs-Buch: „**Mit Sicherheit erfolgreich**“

www.vmz-online.de

Rentenentnahmemodell mit Mehrwert

Über die Notwendigkeit privater Vorsorge für's Alter ist hinlänglich gesprochen worden. Anlageformen gibt es jedoch viele und die Wahl fällt schwer. Herausragend im Bereich der Einmalanlage präsentiert sich der Rentenauszahlungsplan der V.M.Z.: Basierend auf den erfolgreichen „ZschaberGewinnStrategien I-V“ nutzt dieser die Sicherheit fondsgebundener Vermögensverwaltung und kann dabei einen stattlichen Mehrwert erwirtschaften.

„Die Zeit arbeitet für Sie!“

Titelstory

> Fortsetzung:

Einstieg in ein Investment einen Blick darauf wirft und entweder hoch zufrieden oder aber enttäuscht ist.

Diese Vorgehensweise vermittelt nicht nur irreführende Eindrücke – sie ist grundlegend falsch. Ein einfaches Beispiel: Ihre Wünsche oder Träume in jungen Jahren benötigten mitunter zahlreiche Jahre bis zur Realisierung. Natürlich beinhaltet das Schwärmen für z. B. das tolle Auto in schnittiger Optik weniger die Überlegung des mitunter hohen Preises und der nötigen Zeit bis zur Anschaffung.

Wie in dieser simplen Betrachtung wird auch bei der Kapitalanlage der Faktor Zeit gerne unterschätzt – nicht zuletzt aufgrund phantasievoller Versprechungen mancher Anbieter ...

Fazit: Die erfolgreiche Kapitalanlage steht auf drei Eckpfeilern. Die Basis ist ein geeignetes Depot, das sowohl die möglichen Chancen nutzt, als auch eventuelle Risiken abdeckt. Zum Zweiten ist heutzutage ein aktives fondsgebundenes Management absolut unerlässlich und drittens: Die Zeit arbeitet für Sie!

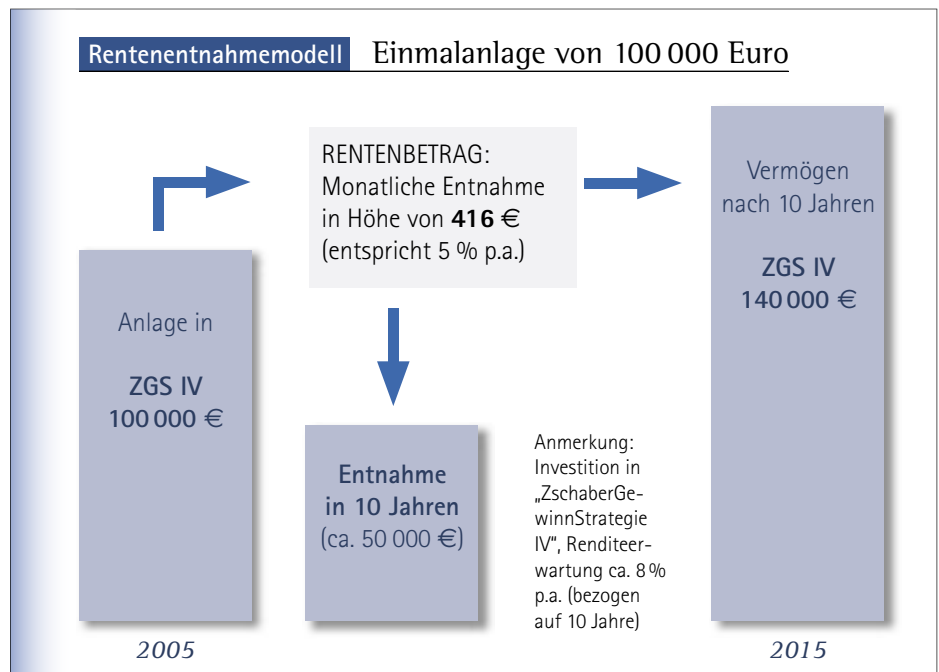
Ihr Depot wird übrigens ebenso wie Ihr vielleicht schon angeschafftes Traum-Auto nur durch laufende Inspektionen im Bestzustand gehalten. Natürlich gibt es auch einen entscheidenden Unterschied: Das Auto geben Sie später mit hohem Wertverlust wieder ab, denn es wird zum Gebrauchtwagenpreis verkauft. Ein gutes Depot jedoch geben Sie mit einem hohen Mehrwert ab. Denn das ist das Ziel Ihrer Anlageentscheidung. Sprechen Sie mit uns über die „ZschaberGewinnStrategien“.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Ihr Markus Zschaber

Die untenstehende Grafik zeigt deutlich die Vorteile einer Einmalanlage in Höhe von 100 000 Euro in die „ZschaberGewinnStrategie IV“. Bei einer monatlichen Entnahme in Höhe von 416 Euro (entspricht knapp 5 % auf Jahresbasis) über 10 Jahre und einer angenommenen Wertentwicklung in Höhe von 8 % p.a. wird nicht nur das Kapital erhalten, sondern auch ein Mehrwert in Höhe von 40 000 Euro geschaffen. Im Klartext: Sie hätten bei der angenommenen Darstellung nicht nur 50 000 Euro innerhalb der 10 Jahre durch monatliche Auszahlungen erhalten, es wäre auch noch 140 000 Euro Kapital übrig! Natürlich kann man auch mehr als

416 Euro pro Monat entnehmen, dadurch verringert sich entsprechend das Endkapital nach 10 Jahren.

Die Basis des Rentenauszahlungsplanes bildet die „ZschaberGewinnStrategie IV“: Diese aktive fondsgebundene Vermögensverwaltungsstrategie investiert maximal 70 % in ausgewählte Aktienfonds wie z.B. DWS Top Dividende, Fidelity European Growth, Nordea European Value und einige mehr. Dazu bietet die Strategie ein aktives Management, so dass die Aktienquoten in unruhigen Zeiten sinken und in guten Börsenzeiten steigen – Ertrag und Risiko stehen im ausgewogenen Verhältnis. Sie erhalten ein kostenfreies Anlagekonto bei der Augsburger Aktienbank. Die V.M.Z. hat weiterhin ein System entwickelt, das bei monatlichen Auszahlungen von jedem in der ZGS IV enthaltenen Investmentfonds nur Bruchstücke verkauft, so bleibt die ursprüngliche Struktur und Aufteilung immer erhalten. ■



Alternativ kann die Investition von 100 000 Euro (z.B. aus einer ausbezahlten Lebensversicherung) auch mit einer geringeren Aktienquote angelegt werden. Das nebenstehende Beispiel beinhaltet höchstens 35 % Aktienfonds, ist steuerinteressant und kann vor allen Dingen mehr Rendite als das Festgeld erwirtschaften – mit Deutschlands erfolgreichster Fonds-Vermögensverwaltung.

ZschaberGewinnStrategie I	30 000 €
(investiert nur in Offene Immobilienfonds)	
ZschaberGewinnStrategie III	34 000 €
(investiert maximal zu 30 % in Aktienfonds)	
ZschaberGewinnStrategie IV	36 000 €
(investiert maximal zu 70 % in Aktienfonds)	
= gesamt 100 000 €	

Auch eventuelle Auszahlungen von Teilbeträgen sind variabel: Monatlich oder einfach mehrfache Entnahmen übers Jahr hinweg.

PORTFOLIO

Erträge in jeder Marktlage

„Mehr Ertrag
und Sicherheit“

Durchschnittlich 16 % pro Jahr durch Man IP 220 Ltd. (Stand: 07/05)

lautet das Motto dieser erfolgreichen Produktserie: Die Protected-IP-Strategien haben in den letzten Jahren ein Plus von durchschnittlich 16 % p.a. erzielt – bei Sicherheit für den Nettokapitaleinsatz. Damit ist auch die aktuell aufgelegte und limitiert zu zeichnende PIP VI eine höchst interessante Alternative fürs Portfolio.



gehandelt. 24-Stunden-Überwachung der weltweiten Börsenaktivitäten ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für die zutreffende Analyse globaler Marktentwicklungen und deren Erfolge für den einzelnen Kapitalanleger. Diese Vorgehensweise

Fakten Protected IP220
Strategy VI

Zeichnungsfrist: 04.10.05
bis 30.11.05

Mindestanlage: 10 000,- Euro
zuzüglich Agio

Emittent
Zerobond: Merrill Lynch
& Co., Inc.

ermöglicht überdurchschnittliche Renditechancen auf den internationalen Interbankendevisen- und Terminmärkten sowie auf den weltweiten Kapitalmärkten

bei steigenden und fallenden Märkten. Sie bieten selbst dann Gewinnpotential, wenn sich traditionelle Aktienmärkte in der Baisse befinden.

Dazu kommt noch die Sicherheitskomponente der PIP 220 Strategy VI: Durch einen Zerobond der Merrill Lynch & Co. Inc. soll die Rückzahlung des investierten Gesamtkapitals (ohne Agio) zum Laufzeitende sichergestellt werden. Also ein Konzept wie das eines Garantiefonds.

Der Investment Manager ist Man Investments, London: Mit einem verwalteten Anlagevolumen von 43 Mrd. US \$ (Stand: 12. Juli 2005) zählt dieses Unternehmen zu den größten und erfolgreichsten Anbietern weltweit. ■

EINMALIG Der **Rabatt** bei Zeichnung über die V.M.Z.: Sprechen Sie mit einer V.M.Z. Beraterin oder einem V.M.Z. Berater über Ihren persönlichen Zeichnungsrabatt auf den Ausgabeaufschlag.

Jetzt ist es wieder soweit. Die neue Protected IP 220 Strategy VI kann im Zeitraum vom 04.10.05 bis 30.11.05 über die V.M.Z. gezeichnet werden. Nach der sehr erfolgreichen Platzierung der fünften Tranche der Protected IP 220 Strategy-Serie (PIP V) im Juni diesen Jahres gibt es jetzt wieder die Möglichkeit, von den Vorteilen der Protected IP 220 Strategy-Serie zu profitieren.

Der besondere Vorteil dieser Strategie ist die Kombination der wichtigsten Aspekte einer Geldanlage: Die Verbindung von Sicherheit mit Rendite! Die Protec-

ted IP 220 Strategy VI nutzt bewährte Handelssysteme mit dem Ziel, mittel- bis langfristig eine durchschnittliche Rendite von 16 % bis 18 % pro Jahr zu erreichen.

Die Produktserie hat sich auf lange Sicht bestens bewährt. Mit der Man IP 220 Limited, dem ersten Produkt der Man IP 220-Produktserie, erzielte Man Investments seit 1996 eine Rendite von durchschnittlich 16,0 % pro Jahr (Stand: Juli 2005).

Es werden beispielsweise Kontrakte auf Rohstoffe, Aktienindices, Devisen, Anleihen, Währungen und kurzfristige Zinsen

»3. Kölner Investmentkongress«

Vor sieben Jahren betrat die V.M.Z. Neuland und organisierte als Einzelveranstalter den 1. Kölner Investmentkongress. Kein geringerer als Börsenlegende André Kostolany konnte als Spitzenredner für die Veranstaltung verpflichtet werden – mit durchschlagendem Erfolg.

Risse wird Spannendes vom Börsenparkett berichten und Einblicke in aktuelle Marktstrategien bieten. Moderiert wird die Top-Veranstaltung wie im Vorjahr von „Finanzen/Euro“-Redakteur Uwe Lill.



Markus C. Zschaber
(GF V.M.Z.)



Markus Sievers
(GF apano)



Oliver Morath
(Nordea)



Uwe Lill
(Finanzen/Euro)

Mittlerweile haben sich die Veranstaltungen-Highlights der V.M.Z. fest in der Finanzbranche etabliert: Am 10. November 2005 findet der „3. Kölner Investmentkongress“ der V.M.Z. statt.

3. KÖLNER INVESTMENT KONGRESS

von V.M.Z., apano & Nordea

Komplettiert wird der Kongress durch die Redner der Fondsgesellschaften Nordea, (Geschäftsführer Oliver Morath), und apano (Geschäftsführer

Markus Sievers) sowie – selbstverständlich – den Vortrag vom V.M.Z. Geschäftsführer und Veranstalter Markus C. Zschaber. Der Kölner Börsenspezialist wird in seiner gewohnt spannenden Art referieren: Neben grundsätzlichen Kriterien für die Auswahl einer Geldanlage und einem Querschnitt

durch die Börsengeschichte steht die Präsentation von aktuellen Anlagestrategien im Mittelpunkt – der Anleger erhält konkrete Empfehlungen.

ANMELDUNG Interessenten können sich jetzt bei der V.M.Z. vormerken lassen (Telefon 02 21/3 50 26-0) – die Teilnehmeranzahl ist wie immer begrenzt. Eine endgültige Teilnahme-Bestätigung wird drei Wochen vor der Abendveranstaltung verschickt, die Teilnahme ist kostenfrei.



Stefan Risse (n-tv)

i V.M.Z. STATISTIK der ersten drei Quartale 2005 (02.01.05 bis 30.09.05)

V.M.Z. Einzelfondsverkauf

Meist verkaufte Fonds:

Acatis Aktien Deutschland
Griffin Eastern Europe
M&G Global Basics
Fidelity European Growth

V.M.Z. Fondsgeb. Vermögensverwaltung

Meist verkaufte ZGS Strategien:

ZschaberGewinnStrategie III
ZschaberGewinnStrategie IV
ZschaberGewinnStrategie I

V.M.Z. Stammhaus in Köln >



n-tv Telebörsen: Interview vom 15. September 2005, 21:30 Uhr

n-tv Telebörsen: „Tipps vom Börsenprofi“

Mitte September warteten die Menschen in Deutschland mit Spannung auf die vorgezogene Bundestagswahl: Aus diesem Anlass bat der Börsensender den Kölner Vermögensverwalter Markus C. Zschaber um eine Beurteilung der aktuellen politischen Situation aus der Sicht des Finanzexperten. Dazu gab der V.M.Z. Geschäftsführer konkrete Empfehlungen für die Auswahl lukrativer Investmentfonds – abgestimmt auf diese besonderen Rahmenbedingungen.



Dieses und zahlreiche weitere n-tv-Interviews können auf der Webseite www.vnz-online.de angesehen werden.

Zschaber hob – wie schon in vorangegangenen Interviews von ihm mehrfach prognostiziert – den besonders guten Verlauf gerade des deutschen Kapitalmarktes in den letzten Monaten hervor: „Nicht nur die Effizienz der DAX-Unternehmen überzeugt gegenüber dem Langfrist-Vergleich, auch die erheblichen Restrukturierungsmaßnahmen stärken dem

Markt den Rücken.“ Bereits im Mai, kurz vor Beginn des rasanten Börsenanstiegs, hatte der Kölner Börsenprofi die Anlage in verschiedene Branchen und Bereiche des deutschen Marktes über Investmentfonds empfohlen. Zschaber untermauerte sein Vorgehen durch die sehr guten Ergebnisse der einzelnen ZschaberGewinnStrategien, mit denen er frühzeitig in den deutschen Markt investiert hatte.

Von Moderatorin Corinna Wohlfeil auf aktuelle Fondstipps angesprochen empfahl der Finanzprofi den „Fidelity Germany Fund“ und den „Fidelity Deutschland Select“, die laut Zschaber „mit unterschiedlichen Managementansätzen mehr Performance als der Vergleichsindex erwirtschaften – bei geringerem Risiko“. Dazu riet er mit dem „Acatis Aktien Deutschland“ zu einem Investmentfonds, der schon seit längerem ganz oben auf seiner Bewertungsskala steht.

ZGS I-V auf Erfolgskurs!

Privatanlegern steht heute eine Vielzahl an Möglichkeiten für die Geldanlage an den Kapitalmärkten zur Verfügung. Diese Märkte unterliegen kontinuierlichen Schwankungen und die Vorhersagbarkeit der Börsenphasen wird schwieriger. Dazu gibt es große Qualitätsunterschiede bei den immer zahlreicher werdenden Investmentfonds: Es ist nicht nur komplizierter geworden, den zum jeweiligen Anlegertyp und Anlageziel passenden Fonds zu finden, die Fondsauswahl muß auch regelmäßig überprüft werden, um finanziell erfolgreich zu sein. Aufgrund der Veränderungen in der Finanzwelt reicht es nicht

mehr aus, einen einzelnen Fonds für viele Jahre zu kaufen. Das Prinzip einer Anlagestrategie, die sowohl in guten als auch in schwierigen Börsenzeiten flexibel reagiert, ist das ideale Konzept für die finanziell gesicherte Zukunft. Mit den „ZschaberGewinnStrategien I-V“ wird für jeden Anlegertyp die geeignete Anlageform angeboten, gestützt auf langjähriges Know-how und bewährte Management-Qualitäten. Das Besondere daran: Die Vermögensverwaltung nach der modernen Portfoliotheorie berücksichtigt selbstverständlich alle Entwicklungen an den Finanzmärkten der letzten Jahre.



ZGS: Aktuelle Entwicklung seit Januar 2005 (01.01.05 bis 30.09.05)

Strategie	Wertentwicklung in 2005 in Prozent
ZschaberGewinnStrategien I	+ 3,65 %
ZschaberGewinnStrategien II	+ 4,31 %
ZschaberGewinnStrategien III	+ 7,95 %
ZschaberGewinnStrategien IV	+ 13,59 %
ZschaberGewinnStrategien V	+ 15,72 %

Die „ZGS-Strategien“ investieren derzeit bei folgenden Investmentfondsgesellschaften: Fidelity, M&G, DWS, Schroder, Threadneedle, Nordea, Templeton, Pioneer, KanAm, AXA, Merrill Lynch, DIT, Starcap, Vontobel, Griffin, Gartmore, ABN, Acatis, MEAG, SEB, Credit Swiss, Gerling, JPMorgan, Oyster, Sauren, etc.

Die „ZschaberGewinn-Strategien I-V“ sind ein eingetragener Markenname und werden vermittelt über die ZGS GmbH.

Die Beurteilung der einzelnen „ZGS-Strategien“ nach der Performance ist nur ein positives Kriterium. Heutzutage besonders wichtig ist die Bewertung des Risikos anhand der Volatilität. Diese beschreibt das Risiko, dass ein Investor einget, um den Ertrag zu erwirtschaften. In diesem Bereich erzielen die „ZschaberGewinnStrategien“ regelmäßig hervorragende Werte.

Fazit: Auch wenn der kurzfristige Gewinn reizvoll ist, die Entwicklungen der letzten Jahre sind ausreichender Beweis. In Zukunft sollten Anleger diversifiziert investieren, mit einer Kapitalanlage, bei der Ertrag und Risiko in einem annehmbaren Verhältnis stehen.

Vorteile der ZschaberGewinnStrategien I-V:

- > Vermögensverwaltung mit allen Kategorien von Investmentfonds
- > Freie Wahl zwischen fünf maßgeschneiderten Strategien
- > Renommiertes Portfoliomanagement
- > durch einen der erfolgreichsten Vermögensverwalter Deutschlands
- > Eigenes kostenloses Kundendepot bei der Augsburger Aktienbank
- > Keine Ausgabeaufschläge oder Transaktionskosten mehr beim Kauf und Verkauf von Investmentfonds innerhalb der Strategien
- > Profitieren von den Top-Fonds führender Gesellschaften und den besten Fondsmanagern der Welt: Langfristig überdurchschnittliche Renditen und Kapitalwachstum
- > Jederzeit flexibler Strategiewechsel möglich (ebenso Rentenauszahlungspläne)
- > Regelmäßige Ausrichtung des Portfolioaufbaus auf die jeweiligen Markterfordernisse
- > Jederzeit freie Verfügbarkeit über das Vermögen
- > Online-Depoteinsicht per Internet

ZschaberGewinnStrategie I

100 % Offene Immobilienfonds



Investitionen z. Zt. bei: AXA, KanAm, DEGI, CSI

ZschaberGewinnStrategie II

100 % Rentenfonds



Investitionen z. Zt. bei: DWS, JPMF, StarCap, BWK, Gerling

ZschaberGewinnStrategie III

70 % Renten-, Offene Immobilien-, Geldmarkt, Mischfonds (min.)

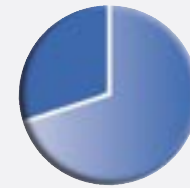


30 % Aktienfonds (max.)

Hinweis: Strategie III ist derzeit zu 30 % in Aktienfonds investiert (von mögl. 30 % Aktienfondsanteil). Weitere Anlageklassen siehe oben. Investitionen z. Zt. bei: DWS, DIT, AXA, KanAm, MainFirst, Templeton, Nordea, Fidelity, StarCap, JPMF, Acatis, Axxion, Merrill Lynch, SEB, Gerling, Schroder

ZschaberGewinnStrategie IV

30 % Renten-, Offene Immobilien-, Geldmarkt, Mischfonds (min.)



70 % Aktienfonds (max.)

Hinweis: Strategie IV ist derzeit zu 64 % in Aktienfonds investiert (von möglichen 70 % Aktienfondsanteil). Weitere Anlageklassen siehe oben. Investitionen z. Zt. bei: M&G, Acatis, MEAG, AXA, KanAm, Fidelity, DIT, DWS, JPMF, MainFirst, Nordea, StarCap, Templeton, Oyster, Vontobel, Sauren, Griffin, Axxion, Merrill Lynch, Schroder

ZschaberGewinnStrategie V

100 % Aktienfonds



Hinweis: Strategie V ist derzeit nur zu 72 % in Aktienfonds investiert (von möglichen 100 % Aktienfondsanteil). Investitionen z. Zt. bei: M&G, Acatis, MEAG, DIT, DWS, Fidelity, MainFirst, Nordea, Starcap, Templeton, Oyster, Vontobel, Sauren, Griffin, Carlson, Merrill Lynch, Schroder, Axxion, Pioneer

Markus C. Zschaber ist Deutschlands bester Fondsvermögensverwalter der letzten drei Jahre!

Das Unternehmernmagazin „impulse“ hat drei Jahre lang 150 Fondsdepots von mehr als 50 Anbietern getestet, darunter die Vermögensverwalter der Deutschen, Dresdner, Commerz- und Hypovereinsbank sowie die führenden Fondsanbieter wie DWS, Deka oder Union. Selten gab es einen so eindeutigen Gesamtsieger.

Der Test, den „impulse“ zum sechsten Male durchführte, ist einmalig in seiner Art. Die 150 in die Auswahl genommenen Depots wurden strengen Kriterien unterworfen – letztlich wurden 133 zum Test zugelassen. Bewertet wurden mit den drei Kategorien „Konservativ“, „Ausgewogen“ und „Spekulativ“ die wichtigsten Anlegertypen. In allen drei Kategorien belegt Vermögensverwalter Markus C. Zschaber Spitzenplätze und ist der überlegene Sieger im „impulse“-Test. Sowohl bei den konservativen als auch bei den ausgewogenen Depots gewinnt er die Langzeitwertung (Drei-Jahres-Bewertung 2002 bis 2004) mit großem Abstand und belegt jeweils den ersten Platz noch vor allen Vermögensverwaltern der renommierten Großbanken.

Kategorie: **Konservativ**
 V.M.Z.-Depot (ZGS III)
1. Platz
 im Langfrist-Vergleich

Kategorie: **Ausgewogen**
 V.M.Z.-Depot (ZGS IV)
1. Platz
 im Langfrist-Vergleich

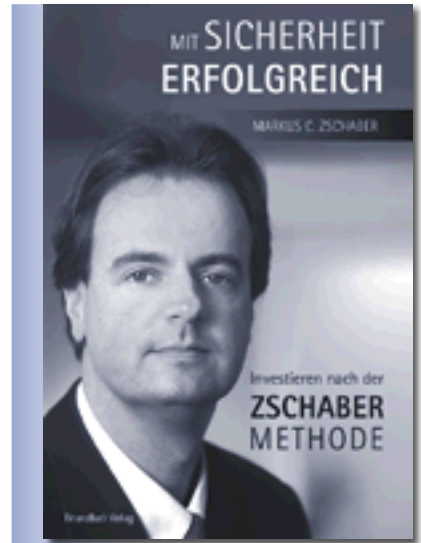
Das Fazit des renommierten Unternehmernmagazins: Anleger, die auf Fonds setzen, müssen sich nicht mit durchschnittlichen Renditen zufrieden geben. Vorausgesetzt: Sie haben den richtigen Vermögensverwalter.

»Mit Sicherheit erfolgreich«

... lautet der Titel der ersten Buchveröffentlichung von Markus C. Zschaber. Diese befand sich bereits vor Veröffentlichung auf dem Weg zum Bestseller: Es gab tausende Vorbestellungen für das Erfolgsbuch von Finanzprofi Markus C. Zschaber

Bücher über Kapitalanlage gibt es viele, aber nur wenige, deren Autor den Leser an die Hand nimmt und ihn von den Anfangsgründen der Finanzmärkte bis zu konkreten Strategien führt“, beschreibt der FinanzBuch-Verlag die seit August erhältliche Neuerscheinung.

Markus C. Zschaber ist seit Jahren als Vermögensverwalter erfolgreich und erklärt seinen Lesern, wie ein Depot aufgebaut wird, wie eine Strategie umgesetzt wird – und wie sie auch in schwierigen Zeiten durchgehalten wird. Der erfahrene Anlagespezialist umgeht Fachjargon und unterhält lieber mit Anekdoten aus seinem Erfahrungsschatz. Die „Zschaber-Methode“ basiert auf dem mehr als zehnjährigen Erfahrungsschatz des renommierten Kölner Börsenprofis, der neben zahlreichen Prominenten auch institutionelle Mandate wie z.B. Stiftungen und Verbände zu seinen Kunden zählt.



„Ein sehr lesenswertes Buch für alle Anleger, die ihre Investments optimieren wollen.“
 (CASH, Ausgabe 10/2005)

„Mit einem Schwerpunkt auf Investmentfonds erklärt Zschaber alles, womit sich Anleger bei der Geldanlage beschäftigen sollten.“
 (DER FONDS, Ausgabe Oktober 2005)

Finanz-Buch Verlag, 202 Seiten,
 29,90 Euro, ISBN 3-89879-116-5

„Mit Sicherheit erfolgreich“ **Tipp:** Jetzt bestellen und Vorteil sichern

Nur bei Direktbezug über die V.M.Z. zum regulären Buchpreis von 29,90 Euro erfolgt die **Lieferung frei Haus** (innerhalb Deutschlands)!
 Sichern Sie sich den V.M.Z.-Bestellvorteil per Telefon (02 21) 3 50 26-0, Telefax (02 21) 3 50 26-26 oder per E-Mail an info@vmz-online.de.

Die besondere Zugabe:
 Bei Bestellungen bis zum 30. Nov. 2005 erhalten Sie Ihr Exemplar mit persönlicher Widmung des Autors!

VMZ-ANLAGETIPP:

„Fondsanlagen jetzt und direkt“

Einfach, sicher und erfolgreich

Das V.M.Z.-Angebot „Fondsanlagen jetzt und direkt“ bietet für jeden Anlegertyp die passende Anlageform. Klar strukturiert sind vom Kauf einzelner Top-Fonds über den Erwerb geschlossener Fondsprodukte bis zur fondsgebundenen Vermögensverwaltung (ZGS I-V) alle Bereiche des Kölner Finanzdienstleisters enthalten:

- ▶ V.M.Z. Einzelfondskauf
- ▶ V.M.Z. Geschlossene Fonds
- ▶ V.M.Z. Fondsgebundene Vermögensverwaltung

Weitere Details erfahren Sie auf der V.M.Z.-Webseite www.vmz-online.de. Gerne können Sie sich auch direkt an das V.M.Z. Beraterteam wenden: Telefon (02 21) 35 02 60.

V.M.Z. Vermögensberatungs-, Verwaltungs- u. Vermittlungsgesellschaft für internationale Kapitalanlagen mbH · Bayenthalgürtel 13 · 50968 Köln (Marienburg)
 Telefon (02 21) 3 50 26-0 · Telefax (02 21) 3 50 26-26 www.vmz-online.de

Beratung · Vermittlung · Verwaltung



© V.M.Z. News Fonds & Finanzen wird von der V.M.Z. GmbH/Köln herausgegeben. Alle Texte sind urheberrechtlich geschützt und sind nur für die persönliche Nutzung bestimmt. Jede weitergehende Verwendung bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung der V.M.Z. GmbH/Köln. Die Ausführungen sind sorgfältig recherchiert worden. Eine Haftung für den Inhalt kann nicht übernommen werden. Die V.M.Z.-News Fonds & Finanzen sind kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf. Als Grundlage für Investmentfondskäufe gelten die jeweiligen Verkaufsprospekte der einzelnen Fondsgesellschaften und der gültige Rechenschaftsbericht bzw. Halbjahresbericht, die bei der V.M.Z. GmbH/Köln kostenlos erhältlich sind. Die „Zschaber-Gewinnstrategien I-V“ sind ein eingetragener Markenname und werden vermittelt über die ZGS GmbH. Auflage V.M.Z.-News Fonds & Finanzen, Ausgabe Oktober 2005: 21 000 Exemplare.